

Ministerpräsident Bouffier besucht BIEBER + MARBURG Hoher Besuch an unserem Standort in Gießen

Gemeinsam mit Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier und seiner Frau Ursula hat sich Regierungspräsident Dr. Lars Witteck am 15.11.2012 bei einem Rundgang Einblicke in unser Unternehmen verschaffen können.

Es war uns eine große Freude und Ehre, dass Herr Ministerpräsident Bouffier und Herr Regierungspräsident Dr. Lars Witteck zu Besuch gekommen sind, um sich über die Lagererweiterung am Standort Gießen und die positive Entwicklung unseres Unternehmens insgesamt zu informieren. Die Entscheidung für Gießen als zentraler Stahlhandelsstandort hat sich als richtige Entscheidung erwiesen.

Die erfolgreiche Verkaufsstrategie und der Unternehmenserfolg der letzten Jahre wären ohne die durchgeführte Lagererweiterung am Standort Gießen nur eingeschränkt möglich gewesen.

In diesem Zusammenhang bedankten wir uns noch einmal ausdrücklich bei der Stadt Gießen, dem Regierungspräsidium Gießen und dem Hessischen Landtag für die überaus gute und reibungslose Zusammenarbeit während der Erweiterungsphase.

Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier zeigte sich nach einem Rundgang über das Firmengelände beeindruckt und sagte: „BIEBER + MARBURG ist ein Familienunternehmen, das fest in Gießen verankert ist und ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Weit über die Umgebung hinaus kommt man an dem Namen BIEBER + MARBURG nicht vorbei, wenn von Stahlverarbeitung die Rede ist.“ Alleine die Tatsache, dass 2011 und 2012 dreißig neue Mitarbeiter eingestellt werden konnten, zeige, dass die Firma Qualitätsarbeit leiste. „Das ist ein großartiges Signal für die Belegschaft, aber auch ein Hinweis darauf, dass die Frauen und Männer sich mit ihrem Unternehmen identifizieren. Der Mittelstand ist das Rückgrat der hessischen Wirtschaft und soll sich bei uns wohl fühlen“, betonte der Ministerpräsident. „Ihr Erfolg ist immer auch unser Erfolg“, sagte Bouffier abschließend an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewandt und bedankte sich für die Führung durch den Betrieb.

Regierungspräsident Dr. Lars Witteck bedankte sich für die Einladung und gab das Kompliment, das seiner Behörde gemacht wurde, zurück: „Auch für andere Baumaßnahmen wünschen wir uns ein solch konstruktives Miteinander aller Beteiligten.“

